



Environment

Frauscher Diagnostic System FDS

Das Frauscher Diagnostic System FDS visualisiert mittels FAdC überwachte Gleisabschnitte und erleichtert die Wartung sowie Instandhaltung der darin montierten Komponenten. Die Gewährleistung eines raschen Zugriffs auf relevante Zusatzinformationen sowie die Speicherung gesammelter Daten zur effizienten Nachverfolgung von Vorkommnissen sorgen für noch mehr Transparenz.



Informationen

Status über Frei- und Besetztmeldung

Zustandsdaten von Achszähler und Radsensor



Applikationen

Diagnose

Aufzeichnung

Gleisplan



Benefits

Reduzierung der Instandhaltungskosten

Präventive Instandhaltung

Schnelle und effiziente Entstörung

Umfangreiche Diagnose- und Statistikdaten

Einfache Datenhaltung und -archivierung

FDS101

Durch den Einsatz des Frauscher Diagnostic System FDS werden verschiedene Informationen in einem System gebündelt. Mittels Webclient kann das FDS plattformunabhängig angewählt werden. Die Darstellung des Gleisplans und die Logging Seite ermöglichen die laufende Überwachung des Zustandes einzelner Komponenten. Ebenso werden belegte Abschnitte und Störungen am Gleisplan farblich hervorgehoben.

Technische Daten

FDS101	
Schnittstellen	Redundantes Ethernet RJ45, TCP/IP, 2x USB 2.0, 1x CAN, 1x RS232
Sicherheitslevel	Kein SIL erforderlich
Temperatur	-40 °C bis +70 °C
Rahmenbedingungen	Schutzart: IP4 Einbau: auf Hutschiene Ethernet-Anschluss erforderlich
Abmessung	Höhe: 31 mm Breite: 169 mm Tiefe: 127 mm
Versorgung	Spannung: +19 V DC bis +72 V DC Leistung: ca. 10 W bei 24 V
Prozessorleistung	800 MHz
Speicher	4 GB CF, 1 GB DDR2 SDRAM
MTBF*	~250.000 h bei 25 °C (~28,5 Jahre)

*Mean Time Between Failures